



Gemeinsamer Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten-Kirchengemeinde und der Martin-Luther-Kirchengemeinde



Erntedank Martin-Luther-Kirche - Seite 7



Erntedank Klosterkirche – Seite 4

Adventssammlung 2024

Liebe Gemeindemitglieder, im Advent bitten wir Sie um eine Spende zugunsten bestimmter sozial-diakonischer Einrichtungen oder eigener gemeindlicher Aufgaben. Lutherische und reformierte Gemeinde haben da bisher ihre eigenen „Traditionen“, was die jeweiligen Zwecke angeht. Diese behalten wir bei. Um aber das Verfahren insgesamt zu vereinheitlichen und zu vereinfachen, liegt jedem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei.

Wir nennen Ihnen hier drei Spenden-Möglichkeiten. So haben Sie die Wahl und wissen zugleich, dass Sie in jedem Fall etwas Gutes tun. Geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger bei „Verwendungszweck“ einfach die Nummer und den Empfänger an.

1) Die Diakoniestation im Lippischen Südosten betreut zurzeit pro Woche rund 315 Personen in der regelmäßigen häuslichen Pflege. Dafür sind 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst. Leider können nicht alle erbrachten Leistungen über die Krankenkassen und Pflegekassen abgerechnet werden.

Aber das Gespräch mit Angehörigen, die Zeit am Bett eines Sterbenden, andere „Kleinigkeiten“, die der Seele gut tun, sie sind so wichtig und werden auch gerne getan. Hierin sehen wir als Kirchengemeinden eine besondere Verpflichtung, denn diese sogenannten „komplementären Dienste“ machen den Charakter der diakonischen Arbeit aus. Wenn Sie diesen Bereich unterstützen wollen, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „1“ an (Diakoniestation).

2) Das Frauenhaus Lippe befindet sich in Trägerschaft des AWO-Kreisverbandes Lippe. Es ist eine Einrichtung zur Soforthilfe und Unterstützung von Frauen (und ggf. ihrer Kinder), die von Mißhandlung bedroht oder seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt sind. Sie erhalten in einem absolut vertraulichen, geschützten Rahmen kompetente Hilfe, um ihre Probleme zu klären. Einzelgespräche und Gruppenarbeit können den Weg für einen angstfreien Neuanfang ebnen. Auch bei Wohnungssuche, Umzug,

Jobsuche, Behördengängen usw. können die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses behilflich sein. Wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „2“ an (Frauenhaus Lippe).

3) Der Gemeindebrief **Blick.Winkel** informiert verlässlich fünfmal im Jahr über alles, was im Leben der Gemeinden wichtig ist. Der Kirchenvorstand der reformierten Gemeinde bittet um eine Spende als Beitrag zu den jährlichen Druckkosten. Wichtig: Diese Spenden werden ausschließlich dem Druckkostenanteil der reformierten Gemeinde zugerechnet. Die lutherische Gemeinde begleicht ihren Anteil aus dem normalen Haushalt und erbittet keine entsprechende Spende. Wenn Sie diesen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der reformierten Gemeinde unterstützen möchten, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „3“ an (Gemeindebrief - reformiert).

Für alle Ihre Gaben bedanken wir uns sehr herzlich!

Tannenbaumaktion – braucht tatkräftige Unterstützung



Foto: Lotz

Am Samstag, **11. Januar 2025**, findet wieder die Tannenbaumaktion der reformierten Kirchengemeinde in der Innenstadt Blombergs statt – eine sinnvolle „Win-win-Aktion“! Denn Sie stellen Ihre Tannenbäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße, als Nachbarn und aus mehreren Häusern gern an einer geeigneten Stelle gesammelt. Und wir kommen vorbei und holen die Bäume zur Entsorgung ab. Die Katches und Konfis aus beiden Gemeinden gehen anschließend von Haus zu Haus und bitten um Ihre Spende. Der Gesamterlös der Tannenbaumaktion kommt zur Hälfte der agape e.V. für behinderte und benachteiligte Menschen in Rumänien und Moldawien zugute. Die andere

Hälfte wird unter den beiden Kirchengemeinden aufgeteilt und kommt der jeweiligen Kinder- und Jugendarbeit zugute. Wenn sie am 11.1. vormittags nicht zu Hause sind, können sie unsere Aktion auch durch eine Spende auf unser Konto der Volksbank Ostlippe eG unterstützen (IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00), oder indem Sie sie im Gemeindebüro, Im Seligen Winkel 12 abgeben. Verwendungszweck: Spende Tannenbaumaktion. Sie wollen und können uns aktiv helfen? Wunderbar! Denn wir brauchen Ihre Zeit, Ihre Muskelkraft, Ihre Kochkünste. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 17 hier im Blick.Winkel oder auf der homepage unter: www.blombergref.de.

Mache dich auf, liebe Leserin und lieber Leser, mache dich auf, werde licht!

Mache dich auf, fang an, starte durch! Der Prophet Jesaja spricht im Imperativ. Er ruft, will aufwecken, Leute motivieren.

Mache dich auf, werde licht! Ich habe beim ersten Lesen gestutzt. Steht dort wirklich „werde licht“ (mit einem kleinen l) und nicht „werde (ein) Licht“ (mit einem großen L)? Ja tatsächlich, gemeint ist „licht sein“, das heißt: „leuchten“.

Also, liebe Leserin, lieber Leser, mache dich auf und leuchte! Scheine in die Welt, erhell alles um dich herum. Wie soll das gehen im tristen Winter? In dieser sorgenvollen Zeit? Manche Menschen haben die Eigenschaft, einen Raum zu betreten und es geht die Sonne auf. Diese Menschen strahlen eine Wärme aus, die Geborgenheit mit sich bringt. Da ist ein Lächeln, eine Umarmung, ein liebevolles Wort, ein tröstlicher

Gedanke. Wie kann ich selbst so ein Mensch werden? Ich kann mich fragen, wofür ich selbst brenne, wofür ich mich leidenschaftlich gerne einsetzen möchte. Wenn ich von etwas begeistert bin, dann kann ich auch andere motivieren.

Und vor allem: wenn ich selbst jemanden habe, der für mich scheint, der mir Licht und Geborgenheit schenkt, dann kann ich auch für andere leuchten, für andere da sein.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht über dir auf!“

Diese Worte spricht der Prophet zu Jerusalem und damit zum Volk Israel. Vor vielen Jahren waren dort unter dem Ansturm feindlicher Truppen die Lichter ausgegangen. Nun kehrten die Nachfahren der einstigen Bewohner aus dem Exil in Babylon zurück und das heimatliche Jerusalem sollte wieder hell leuchten. Doch: Wo viel Licht ist, da ist bekanntlich auch viel Schatten. Das verschweigt der folgende Vers nicht: *„Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.“*

Jesaja ruft es aus: In der Zukunft, da wird es licht sein, da wird die Welt leuchten, da wird Frieden und Gerechtigkeit herrschen. Jesaja sieht am Horizont schon das aufgehende Licht, wo doch die Welt noch in ganz realer Finsternis versinkt.

Im Advent, da zünden wir mehr und mehr Kerzen an und erhellen so die Dunkelheit, bis an Weihnachten die Welt hell erstrahlt. Jesus, der in der Dunkelheit der Nacht auf die Welt kam, sagte von sich: *„Ich bin das Licht der Welt.“* Und denen, die ihm nachfolgen spricht er zu: *„Ihr seid das Licht der Welt.“*

„Die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ Das ruft Jesaja den Israeliten zu, als sie am Boden zerstört waren. Das Licht der Welt geht über dir auf! Das sagt die Weihnachts-

Es ist Advent

Er ist es

Der kommt

Der mich annimmt

Der mich aufnimmt

Freude

Trost

Frieden

Er ist es

Den die Welt braucht

Den die Kirche braucht

Um sich miteinander zu versöhnen

Um Frieden zu schaffen

Er ist es

Der kommt

Der schon da war

Der da ist

Und wieder kommt

Er ist es

auf den ich hoffe

wegen dem ich glaube

wegen dem ich liebe

Es ist Advent.

Amen.



geschichte der ganzen Welt. Es ist noch nicht alles gut. Es herrscht kein Frieden. Oft noch nicht einmal Freude. Aber das ist, was im Advent passiert: Hoffnung macht sich breit. Hoffnung auf eine Utopie, die in den Augen Gottes eben keine Utopie ist. Hoffnung auf ein Licht, das scheint, auch wenn es sonst überall dunkel ist. Jesus scheint für dich und für mich. Also liebe Leserin, lieber Leser, mache dich auf, werde licht!

Einen gesegneten Advent wünscht
Pastorin Lena Skirka

KiTa-Kinder feiern Erntedank

Am 6. Oktober feierten Klein und Groß im Familiengottesdienst in der Klosterkirche Erntedank. Alle durften Lebensmittel mitbringen und den Abendmahlstisch schmücken; das Essen wurde danach der Tafel gespendet. Die Kinder der KiTA Steinkuhle haben mit den Erzieherinnen ein Lied eingeübt und im Gottesdienst gesungen. Die Schulanfängerkinder haben in ihrem Minigottesdienst mit Lena Skirka das Gleichnis vom Sämann erzählt bekommen, sich beim Erntedankfest als Bauer, Stein, Sonne und Vögel verkleidet und der Gemeinde so das Gleichnis näher gebracht. Den Anfang des Gottesdienstes machte ein frecher Rabe, der sehr empört fragte, warum denn keine Erdnüsse auf dem Gabentisch liegen und überhaupt, wofür ER denn zu danken habe. Zusammen haben wir herausgefunden, dass er sich eigentlich über sehr viel freuen kann: über das Essen und Trinken,



seine Eltern und Geschwister, seine Freundinnen und Freunde und einfach darüber, dass er lebt und so ein toller Rabe ist. Ein Mädchen brachte es nach dem Gottesdienst beim gemeinsamen Kartoffeleessen

auf den Punkt: „Lieber Gott, ich danke dir, dass ich wachsen darf!“
Lena Skirka

75 Jahre Grundgesetz

Am 17. September fand in der Alten Meierei der Diskussionsabend zu „75 Jahre Grundgesetz“ statt. Drei kurze Statements mit wichtigen Hintergrundinformationen gaben den Rahmen des sich anschließenden Gesprächs ab. Dr. Jörg Mertens, Richter

am Landgericht Detmold, zeichnete die Entstehungsgeschichte des GG nach und verwies auf seine wesentliche Bedeutung für das Zusammenleben in Deutschland. Pastorin Lena Skirka erläuterte den Begriff der „Menschenwürde“, der letztlich

biblisch begründet ist und auf eine besondere „Gemeinschaftstreue“ zielt. Im jüdisch-christlichen Verständnis hängt diese an Gottes Zuwendung und Zu-Mut-ung gleichermaßen: der Mensch ist ein soziales Wesen und braucht ein fürsorgliches, klar geordnetes Miteinander – Gerechtigkeit und Frieden. Seine eigene „Würde“ ist Gabe und Verpflichtung zugleich. Bürgermeister Christoph Dolle stellte anhand einiger Beispiele aus seinem Berufsalltag dar, wie herausfordernd es ist, die im GG verbürgten Freiheiten und Rechte gegen Versuche, sie zu verkürzen oder einzuschränken, zu verteidigen. Obwohl der Kreis der Gäste nur klein war, schloss sich ein intensives Gespräch an.

Jörg Deppermann



Jubiläumskonfirmationen 2024



Goldene Konfirmation am 22. September (oben)

Am 22. und 29. September fanden in der Klosterkirche die Jubiläumskonfirmationen statt. Viele der Jubilare kamen aus Blomberg sowie dem Raum Lippe. Aber einige waren auch von weit angereist, so z. B. aus Bonn, Kiel, Löhne und Moormerland.



Diamantene Konfirmation am 29. September (rechts)

Fotos: Beckmann, Schieder



Nach einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl traf man sich im Gemeindehaus zum Essen und zu Gesprächen. Allen Jubilaren auf diesem Weg noch einmal herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

Heidrun Kernchen

Eiserne Konfirmation am 29. September (links)

Klangvolle Proben am Rand der Kurstadt

Posaunenchor ist fleißig

Vom 1. bis 3. November war ein rundes „blechernes Dutzend“ unterwegs: unser Posaunenchor zu einem arbeitsreichen Probenwochenende. Unser Ziel war die Jugendherberge in Bad Driburg. Dort waren wir gut untergebracht und versorgt. Unter der Leitung von Anne Engelbert-Riepe nahmen wir uns ganz viele kleinere und größere

Stücke vor, die bei den kommenden Andachten und Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit erklingen sollen. Und – unbedingt vormerken und im Kalender eintragen! –: bei einem (nach-) weihnachtlichen Konzert, das am 12. Januar 2024 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche stattfinden wird. Wir haben fleißig geprobt – zwischen durch im Stehen und stimmlich

ganz neu gemischt – und uns mit einigen Schulter-Rücken-Körper-Lockerungsübungen (von Martina Kuhle mann fachfräulich angeleitet) aufgefrischt. Natürlich gehörten ein Spaziergang in klarer Herbstluft und fröhliche Runden am Abend auch dazu. Es war ein fröhliches, probenintensives Wochenende. Und wir freuen uns auf die kommenden „Einsätze“!



Licht in der Dunkelheit

Sankt Martin – Soldat und Bischof – Vorbild zur Nächstenliebe

Seit 52 Jahren findet in Blomberg am 10. November der große Laternenumzug durch die Stadt mit dem Anspiel zur Barmherzigkeit des Ritters Martin statt. Auch in diesem Jahr waren wieder ganz viele Kinder und ihre Familien dabei. Weil es ein Sonntag war, feierten wir – anders als sonst – zu Beginn einen ökumenischen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Mithilfe des Lichts einer Laterne nahmen wir verschiedene Kleider in Augenschein. Zuerst einen Soldatenmantel, Helm und Schwert, dann ein löchriges Bettlerhemd und schließlich ein Bischofsgewand. Wir erfuhren etwas aus dem Leben des Martin, dem lag es sehr am Herzen, dass die Menschen aufmerksam, voller Mitgefühl und hilfsbereit mit anderen umgingen, um dem Vorbild

Jesu Christi zu folgen, für den die Nächstenliebe eine der wichtigsten Aufgaben überhaupt war. Daran können sich alle, Kinder und Erwachsene, immer wieder ein Beispiel nehmen. Nach dem Gottesdienst ging es dann um 18.00 Uhr los: das Pferd mit Martin vorneweg, die Katechumenen und Konfirmanden der lutherischen Gemeinde in den Kostümen für das historische Spiel dabei. Und dann folgte ein sich ständig vergrößernder Zug der Kinder und Familien mit so vielen ganz wunderbar leuchtenden Laternen. Für die Musik sorgten diesmal der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr und eine Abordnung des Spielmannszuges aus Bega. Da wurde gesungen – herrlich! Am Marktplatz dann führten wir das

Stück auf, in dem alte Blomberger Stadtgeschichte und die Legende von der Mantelteilung miteinander verknüpft sind. Es hat alles gut geklappt! Und am Schluss freuten sich alle Kinder über die verteilten Stutenkerle. Auch daran ließ es sich erkennen: etwas zu teilen oder einfach so abzugeben, macht einen nicht arm, sondern tut allen gut!



Erntedank- und Gemeindefest

Herbstlich-buntes, fröhliches Miteinander!

Da stand er also in der Kirche neben dem Altar, vor sich die reichen Erntegaben. Ein zunächst sehr stummer Gast, in Garten-Arbeitskleidung und mit Strohhut auf dem runden Kopf. Eine Vogelscheuche! Mit ihr kam Pastor Deppermann später ins (Predigt-) Gespräch über die Dankbarkeit für all das, was uns im Leben guttut, was uns froh und glücklich macht, was uns hilft oder tröstet, wenn wir das brauchen. Vieles können wir Menschen ja selbst schaffen, aber eben nicht alles. Dann sind andere



mit ihrem Geschick oder Wissen, mit ihrer Freundschaft oder Liebe wichtig! Als Christen sagen wir: Gott ist für uns ganz, ganz wichtig! Denn er hat uns allen das Leben überhaupt geschenkt, und die ganze große Welt mit ihren unzähligen Wundern. Zu denen auch Obst und Gemüse gehören, die wir essen können, damit wir Kraft haben und gesund bleiben. Zu denen aber auch gehört, dass wir (!) einer für den anderen dasein können! Für

all das: Gott sei Dank!

Im Gottesdienst feierten wir auch das Abendmahl, gaben einander in den Bankreihen die Körbchen mit Brot und Trauben weiter – eine etwas andere, schöne Form für Jung und Alt. Danach waren alle Plätze im Gemein-



dehaus schnell besetzt, fast 90 Leute genossen das Pellkartoffelessen mit einer üppigen Auswahl an Quarks, Dips, Salaten. Und dann ging es weiter mit einem herbstlich-bunten Programm für alle. Der Posaunenchor spielte auf, es gab ein nicht ganz



einen entsprechenden Beschluss des Kirchenvorstandes auf 1.500,- € aufgestockt wurden. Einfach toll! Dafür, dass es ein wirklich schöner, fröhlicher Erntedanktag wurde, ist allen Helfern für ihr vielfältiges Engagement sehr herzlich zu danken! --- Und hier ein paar Foto-Eindrücke:



so leichtes Blätter-Bäume-Raten, eine Tombola mit tollen Preisen. Die Kinder und Jugendlichen bemalten Taschen oder bauten Nistkästen. Ein reiches Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. Und alle konnten sich über das Schulprojekt im Süden Madagaskars informieren, das wir mit dem Reinerlös des Tages unterstützen konnten. Dazu kamen sagenhafte 1.000,- € zusammen, die durch



Wöchentliche und monatliche Veranstaltungen

Kinderchor

Gruppe 1: Vorschulkinder und
1. Klasse von 15.15-15.45 Uhr
Gruppe 2: Kinder ab der 2. Klasse
von 16.00-16.45 Uhr
donnerstags wöchentlich
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe
(01573-3223806).

Posaunenchor:

montags wöchentlich 19.00-20.30 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe
(01573-3223806).
Neuanfänger und Wiedereinsteiger sind
jederzeit willkommen!

Singen für Alle

freitags 16.00-17.00 Uhr; 29. November
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe
(01573-3223806).

Kirchlicher Unterricht,

Vorkonfirmanden: dienstags
wöchentlich 15.30-16.30 Uhr,
Hauptkonfirmanden: dienstags
wöchentlich 16.30-17.30 Uhr,
Pfr. Deppermann (05235-7308).

Frauenkreis:

mittwochs 15.00–17.00 Uhr;
04. Dezember; 08. Januar

Offene Frauen- und Männerrunde:

donnerstags 15.00-17.00 Uhr;
12. Dezember; 16. Januar

Besuchsdienst:

Dienstag, 10. Dezember, 9.00 Uhr;
Kontakt: Gemeindebüro (05235-
7308)

Redaktionskreis Gemeindebrief:

Donnerstag, 12. Dezember, 10.00 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro (05235-
7308)

Kirchenvorstand:

mittwochs 19.00 Uhr;
11. Dezember; 15. Januar

Gemeinsame MahlZEIT:

samstags ab 12.00 Uhr;
07. Dezember, 04. Januar, 01. Februar
Anmeldung bitte 1 Woche vorher
erbeten bei Elke de Jonge (0173-
4169042).

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

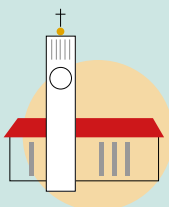
donnerstags wöchentlich
19.00-21.00 Uhr
Ansprechpartner: Swetlana Borgers
(05235-501637).



Grafik: Pfeffer

„Guten Appetit!“ bei der Gemeinsamen MahlZEIT

Wäre das nicht auch etwas für SIE:
ein leckeres Essen, danach noch
Nachtschokolade oder Kuchen, die gute Tas-
se Kaffee. Und das alles in rundum
freundlicher Atmo-
sphäre, überall wird
erzählt und gelacht.
Alle fühlen sich wohl.
So ist das bei uns,
wenn die „Gemein-
same MahlZEIT“



stattfindet, immer am ersten Sams-
tag eines Monats. Dazu laden wir
sehr herzlich ein! Uns sind alle Gäste
willkommen. Die Zugehörigkeit zu
einer bestimmten Gemeinde oder
Kirche spielt bei uns keine Rolle. Die
Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos.
Zum Schluß steht ein Körbchen für
einen freiwilligen (!) Eigenanteil bereit.
Die Termine im ersten Halbjahr 2025:
4. Januar, 1. Februar, 1. März, 5. April,
3. Mai, 14. Juni.
Uns ist eine gute, verlässliche Planung

wichtig auch hinsichtlich der bestell-
ten Essensportionen. Darum bitten
wir Sie um Ihre telefonische Anmel-
dung bis jeweils zum Montag vorher:
0173 – 41 69 042 (Elke de Jonge).
Danke dafür, und dann: herzlich will-
kommen und „Guten Appetit“!



Foto: epd

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

**Frauenkreis Blomberg**

Der Frauenkreis Blomberg trifft sich Montag, 9. Dezember, 6. Januar, 20. Januar und 3. Februar jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenkreis Eschenbruch

Der Frauenkreis Eschenbruch trifft sich am Mittwoch, 11. Dezember, 8. Januar, 22. Januar und 5. Februar jeweils um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenbruch.

Klosterfrauen

Die Klosterfrauen treffen sich am Mittwoch, 29. Januar um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Birgit Köster-Nicolas, Tel.: 5099629 und Claudia Schließauf, Tel.: 05235 9948850

Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich am Freitag, 13. Dezember und 24. Januar um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Popkantorat

Der Jazz-Pop-Chor trifft sich dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Cappel.

Die Band CrossRoad trifft sich donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel.

„Horizonte“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Einschränkungen (Angststörungen, Depressionen, Burn-Out) trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat (18. Dezember + 15. Januar) um 17.00 Uhr in lockerer Runde im Gemeindehaus im Seligen Winkel 12. - Kontakt über Günter Englert: Telefon: 05235- 5015455

Begegnungscafé

Jeden Dienstag von 14.30 – 16.00 Uhr ist für Einheimische, Zugezogene und Flüchtlinge im Café im Gemeindehaus (im kleinen Saal) Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Günter Englert und Ute Tegt vom Projekt „Winkel 12“ stehen gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kreativgruppe Winkel 12

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Fachwerkhaus, 2. Etage.

**„Kindervilla Kunterbunt“
(für 1.-7. Klasse)**

Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch freitags 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 15.00 - 16.30 Uhr

Kinderkreis (für 2. bis 4. Klasse)

mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr, Großer Saal.

Jugendmitarbeiterkreis

Montag, 16. Dezember 18.00 – 19.30 Uhr

Montag, 20. Januar 17.00 – 19.00 Uhr

Jugendkeller, Öffnungszeiten:

dienstags, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags, 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jubiläumskonfirmationen 2025

Am **Sonntag, 23. März 2025** laden wir die Konfirmand*innen der Jahrgänge **1965 und 1960** zur Feier der **Diamantenen bzw. Eisernen Konfirmation** ein. Nach dem Gottesdienst bieten wir ein gemütliches Zusammensein mit einem Essen im großen Saal des Gemeindehauses an. Im Gemeindebüro sind wir dabei, die Listen der Konfirmand*innen zu

erstellen, die in den 1960 und 1965 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie in einem dieser Jahre konfirmiert wurden oder jemanden kennen, der in diesen Jahren konfirmiert wurde, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 05235 7443. Wir sind hier auf Ihre Hilfe angewiesen, da es für uns schwierig ist, an die Adressen zu kommen, wenn eine Namens- oder Ortsänderung vorliegt.

Die **Goldene Konfirmation** feiern wir alle zwei Jahre mit zwei Jahrgängen. Die nächste findet **im Jahr 2026** für die Jahrgänge 1975 und 1976 statt.



Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr Martin-Luther-Kirche

01. Dezember, 1. Sonntag im Advent

Bläsergottesdienst, Pfr. Deppermann; Kollekte: Brot für die Welt

05. Dezember, Donnerstag 19.00 Uhr – „Aufgetan“, Adventsandacht (Gemeindehaus)

08. Dezember, 2. Sonntag im Advent

Musikalischer Gottesdienst Constantin Stöckle (Posaune + Gesang), Mareike Deppermann (Orgel)
Pfr. Deppermann; Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben – Mission

12. Dezember, Donnerstag 19.00 Uhr – „Aufgetan“, Adventsandacht (Gemeindehaus)

15. Dezember, 3. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Pfr. Deppermann; Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

19. Dezember, Donnerstag 19.00 Uhr – „Aufgetan“, Adventsandacht (Gemeindehaus)

22. Dezember, 4. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Pfr. Deppermann; Kollekte: VELKD Vereinigte Luth. Kirche Deutschland

24. Dezember, Heiligabend

15.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr – Christvesper mit Posaunenchor

22.00 Uhr Weihnachts-Lichterkerche

Pfr. Deppermann; sämtliche Kollekten: Brot für die Welt

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche, Pfrn. Skirka; Kollekte: Brot für die Welt

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr – Musikalischer Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Deppermann;

Kollekte: Eigene Gemeinde – Projekt „Gemeinsame Mahlzeit“

29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche, Pfrn. Skirka; Kollekte: Flüchtlingshilfe Blomberg

31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr – Gemeinsamer Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfr. Deppermann;

Kollekte: Notfallseelsorge

05. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche, Pfrn. Skirka;

Kollekte: Kirchenmusik in Lippe – „OrgelKids“

12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Deppermann; Kollekte: Eigene Gemeinde - Besuchskreis

18.00 Uhr – (Nach-) Weihnachtliche Bläsermusik, Konzert des Posaunenchores

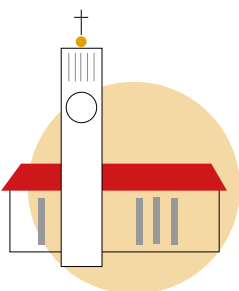
19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst, Pfr. Deppermann, Kollekte: Norddeutsche Mission

- anschließend: Kirchkaffee

26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Kirche „Kunterbunt“ - Gemeinsamer Familiengottesdienst, Team und Pfr. Deppermann,
Kollekte: Notfallseelsorge



Klosterkirche

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

11.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe in der Klosterkirche (Pastorin Skirka)
 Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

17.00 Uhr Popkantoratsgottesdienst in Istrup (kein Gottesdienst in der Klosterkirche)

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Charles-Dickens-Festivals (Pastorin Skirka)
 (zum Besuch des Gottesdienstes wird kein Eintritt zum Festival verlangt!)
 Kollekte: Notfallseelsorge Lippe

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

11.00 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenbruch (Pastorin Skirka)
 Anschließend weihnachtliches Kirchkaffee
 Kollekte: Ökum. Altenheimbesuchsdienst Blomberg

**Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)**

11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst (Pastorin Skirka)
 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Katechumen*innen, Wolfgang Peter, Pastorin Skirka)
 17.00 Uhr Festgottesdienst (Pastorin Skirka)
 Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastorin Skirka)
 Kollekte: Brot für die Welt

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

17.00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (Pastor Deppermann)

Sonntag, 29. Dezember

11.00 Uhr Winterkirche: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Skirka)
 Kollekte: Flüchtlingshilfe Blomberg

Dienstag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Abendmahl (Pastor Deppermann)

Sonntag, 5. Januar

11.00 Uhr Winterkirche: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl (Pastorin Skirka) -
 Anschließend Kirchkaffee | Kollekte: Kirchenmusik in Lippe – Orgelkids

**Sonntag, 12. Januar**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (Pastor Deppermann)

Sonntag, 19. Januar

11.00 Uhr Winterkirche: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Hilker)
 Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag, 26. Januar

11.00 Uhr Winterkirche: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus in
 Cappel (Pastorin Beverung)

Sonntag, 2. Februar

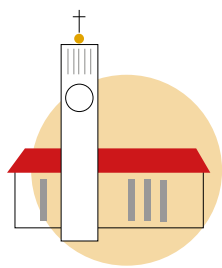
11.00 Uhr Winterkirche: Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus
 (Pastorin Beverung)
 Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten



Gemeinsame Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Herzliche Einladung zum Miteinander

Auch in diesem Jahr feiern wir eine Reihe von gemeinsamen Gottesdiensten. Das ist ein gutes Zeichen unseres Zueinander-Gehörens hier in der kleinen Stadt Blomberg. Ja, unsere Kirch-



räume sind sehr unterschiedlich, und wir haben je ganz eigene (liturgische) Traditionen. Aber die sehen wir

nicht als etwas Trennendes an, sondern als Teil eines noch viel größeren Schatzes von gottesdienstlichen Feier-Möglichkeiten in der weiten Welt. Also laden wir uns wieder gegenseitig ein – Sie alle gehören dazu!

Auf den Seiten 10 und 11 hier im **Blick.Winkel** sind alle Gottesdienste und Andachten aufgeführt. Und: wo und zu welcher Uhrzeit sie stattfinden werden. Zumal an den Weihnachtstagen und

zum Jahreswechsel eine gewisse aufmerksame Flexibilität gefragt ist, aber das bekommen alle hin! Und so sagen wir: Herzlich willkommen Ihnen und Euch allen – hier wie dort!



„Aufgetan!“ – Andachten im Advent

Sehr herzlich laden wir ein zu den diesjährigen Andachten im Advent. Nehmen Sie sich die Zeit, mitten in der Woche für eine gute halbe Stunde dem Alltagstrubel zu entkommen. Lassen Sie sich von biblischen und anderen Texten und den schönen Liedern dieser Jahreszeit berühren. Nutzen Sie dieses kleine Angebot, sich einzustimmen auf das Eigentliche der Weihnachtszeit.

„Aufgetan!“ ist das Motto. Ein welcher Blick ist gefragt, empfangsbereite Ohren, ein offenes Herz. „Macht hoch die Tür“ singen wir. Doch wozu? – „Damit der König der Ehre einziehe!“, heißt es im Psalm 24.

Ein König? Ein Krippenkind? Gott selbst, Mensch geworden ...? „Aufgetan!“ – Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Entdecken!

Herzlich willkommen jeweils donnerstags um 19.00 Uhr im lutherischen Gemeindehaus (Hagenplatz).



„Joy to the world“ - Bläserkonzert nach Weihnachten

Mit goldglänzendem Blech schlägt das Herz gleich höher!

Am Sonntag, 12. Januar, um 18.00 Uhr lädt unser Posaunenchor zu einem Konzert mit (nach-) weihnacht-

lichen Klängen in die Martin-Luther-Kirche ein. Wir werden Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten spielen – manche choralgebunden, also aus dem Gesangbuch bekannt, dabei

durchaus mit eher ungewohnten, flotteren Rhythmen verbunden. Andere aus einer Kantate für ein Bläserensemble umgeschrieben oder ganz frei komponiert. Auch wird etwas zum Mitsingen dabei sein. Wir meinen: es wird ein schönes Programm sein! Der 12. Januar liegt in der sogenannten Epiphaniasszeit – da hat sich die Herrlichkeit Gottes gezeigt, in einem kleinen Kind, ganz unscheinbar also. Und wir glauben: in ihm, in Jesus, ist ja Gott selbst zur Welt gekommen. Ein Wunder! Und Anlass genug zum Musizieren, auch zum Mitsingen. Also: Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Wir erbitten am Ausgang eine Kollekte.



Die „Neuen“ sind da: Freizeit der Vorkonfirmanden

Vom 28.10.24 bis zum 30.10.2024 waren wir (die Konfi's) in der Jugendherberge Büren-Paderborn. Die Jugendherberge war eine dreieckige Burg, in der sowohl Familien, Schulklassen und auch wir untergebracht



wurden. Am Montagnachmittag ging es mit zwei Begleitpersonen und neun Kindern los. Das Essen dort war gut, manchmal gab es Spaghetti, Kartoffeln mit Gemüse, Obst und hin und wieder einen kleinen Nachtisch. Die Zimmer waren sehr rein und man fühlte sich

sehr wohl. Am ersten Abend hatten wir eine kleine Mini-Olympiade gemacht. Das hat uns allen viel Spaß gemacht. Für den zweiten Tag hatten wir eine Wanderung geplant, das konnte man in dem kleinen Örtchen hier sehr gut. Danach gab es eine kleine Stärkung, denn Maike Warning hatte Kuchen für uns gebacken. Am Abend hatten wir noch einen Film geschaut und danach sind wir alle müde ins Bett gefallen. Am nächsten Tag waren wir in der Licht-Blick-Kirche und dann ging es schon wieder nach Hause. Der Ausflug hat uns allen viel Spaß gemacht.

- Für alle: Madeleine Mantler -

Es war wirklich eine schöne Freizeit mit dieser Gruppe, auch wenn es nicht ganz unanstrengend war, zumal für uns Erwachsene. Wir brauchen einfach

mehr Schlaf als die Jugendlichen. Aber so gehört es sich: manchmal dürfen die Tage etwas länger als gewöhnlich sein (oder die Nächte etwas kürzer ...?). Wie auch immer, zwischendurch war die Bibel unser Thema. Dazu haben wir uns in der uralten Technik der Papyrus-Herstellung geübt, eine etwas klebrige Angelegenheit. Schriftrollen, hebräische Buchstaben, wie man sich Geschichten erzählt und sie für andere „aufhebt“, in dem man sie aufschreibt, die Entwicklung und Bedeutung des „Buchs“ – mit all dem haben wir uns beschäftigt. Und die Gottesdiensterkerzen beklebt. Und alle heile wieder zurück nach Hause gebracht. Ein herzliches Dankeschön geht an Maike Warning, die als weibliche Begleitperson dabei war, ebenso fröhlich wie bedacht; ein tolles Miteinander.

„Kirchenasyl“ – was ist das?

Info-Abend der Stadtkirchengemeinden, offen für alle

Auf der Internetseite der ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft „Asyl in der Kirche“ wird mit Stand vom 18. September 2024 geschrieben: „Wir wissen aktuell von 542 aktiven Kirchenasylen (in Deutschland) mit mindestens 690 Personen, davon sind etwa 114 Kinder. 522 der Kirchenasyle sind sogenannte Dublin-Fälle.“ Ende September berichteten die Medien davon, dass die Ausländerbehörden in Hamburg zum ersten Mal ein Kirchenasyl beendet haben und einen Geflüchteten aus Afghanistan aus dem katholischen Gemeindehaus holen ließen.

Wir alle wissen um die schrecklichen Kriegsereignisse in vielen Ländern oder um die zum Teil katastrophalen Veränderungen durch den Klimawandel: Dürren

oder Überschwemmungen, verlorene und unbewohnbar gewordene Landstriche. Unzählige Menschen müssen sich auf den Weg machen, um zu überleben. Ihre Not ist unvorstellbar groß und ihr Wunsch, gerettet zu werden, irgendwo „im Frieden“ anzukommen und etwas Neues anzufangen, verständlich. So werden andere Länder ihr Ziel. Dort gibt es Regeln – zu ihrem Schutz und zu ihrer Versorgung, aber auch zur Klärung ihres Verbleibs. Ethische Grundsätze und gesetzliche Regelungen passen mal mehr, mal weniger zueinander. Im Bereich der Blomberger Kirchengemeinden gab es in den vergangenen Jahren bereits Kirchenasyl-Situationen. Im letzten Sommer wurden wir sehr deutlich angefragt, uns entsprechend zu engagieren. Wir

fühlten uns unsicher und überfordert. Darum haben wir im Stadtkonvent beschlossen, zu einer öffentlichen gemeinsamen, ökumenischen Kirchenvorstandssitzung einzuladen, bei der uns der Landespfarrer für Flucht und Migration der Lippischen Landeskirche, Dieter Böckemeier, über die wichtigsten Aspekte des Kirchenasyls informieren wird: rechtliche Grundlagen, Umfang und Bedeutung einer Asylbetreuung, Verpflichtungen, Ansprechpartner, anderes noch.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Interessierten aus unseren Gemeinden sehr herzlich ein! Sie findet statt am **Mittwoch, 29. Januar 2025, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus neben der Martin-Luther-Kirche (Hagenplatz).

Die Tafel auf dem Nikolausmarkt

Am 1. Adventswochenende wird es auf dem Nikolausmarkt wieder einen Stand der Blomberger Tafelausgabestelle geben. Kleine Geschenke und besondere Leckereien können dort erworben werden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Tafel und der Nahkauf sagen Danke!

Auch in diesem Herbst wurde die Arbeit der Blomberger Tafelausgabestelle von vielen Blomberger*innen unterstützt. 349 Lebensmitteltüten im Wert von je 5 € wurden dort von Nahkauf-Kunden erworben und an die Tafel weitergegeben. Der Chef des Hauses spendete obendrein 100 Tüten. Vielen Dank allen Spender*innen!

Päckchen oder Tüten für die Tafel

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, zu Beginn des Advents kleine Päckchen oder auch Tüten in der Tafelausgabestelle abzugeben. Sie werden vor Weihnachten an Bedürftige weitergegeben, damit alle eine besondere Freude zum Fest erhalten. Wer dafür ein Päckchen oder eine Tüte abgeben möchte, achte bitte darauf, dass sich darin **NUR LEBENSMITTEL** befinden, die auch länger haltbar und nicht in Glas verpackt sind. Auch sollen sie keinen Alkohol oder Tabak, keine Spielwaren oder Kleidung enthalten. Sie können auch einfach Lebensmittel abgeben, die Mitarbeiterinnen der Tafel dann zu Päckchen oder Tüten zusammenstellen.



Die Päckchen oder Gaben können am **Samstag, dem 7. Dezember in der Zeit von 8 bis 17 Uhr** in der Blomberger Tafelausgabestelle, Hausmannstraße 18 abgegeben werden. Die Weihnachtsgaben werden dann am 11. und am 18. Dezember ausgegeben.

Sollten Sie eine **Geldspende** für die Tafelarbeit in Blomberg abgeben wollen, so nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung: Ev. – ref. Kirchengemeinde Blomberg – Tafelausgabestelle, IBAN DE20 4765 0130 0000 1343 20.

Hermann Donay

„Es weihnachtet fair!“

Der Eine-Welt-Laden „Amahoro“ in der Neuen Torstr. 25 verkauft seit vielen Jahren Waren aus dem „Fairen Handel“. Die Auswirkungen des Klimawandels machen den Produzent*innen in den Ländern des Südens in hohem Masse zu schaffen. Der faire Handel garantiert gerechte Abnahmepreise und hilft ihnen, den Lebensunterhalten für sich und ihre Familien in diesen Krisenzeiten bestreiten zu können

Im Eine-Welt-Laden können Sie Schokolade, Tee, Kaffee und kleine Geschenke finden. Auch die beliebten Weihnachts Süßigkeiten, wie Spekulatius und Weihnachtsscho-



kolade oder Dattelnkonfekt sind vorrätig.

Der Laden ist **freitags von 9.30 – 15.00 Uhr** geöffnet. Beim Charles Dickens Festival am **Samstag 14.12. und am Sonntag, 15.12.** finden sie uns im Wintergarten des Gemeindehauses im Seligen Winkel. Unterstützen Sie mit ihrem Einkauf die Produzent*innen und ihre Familien in den Ländern des Südens.

„Du bist mein Atem“ - ein wunderschönes Geschenk

Einige sind noch da! Gemeint sind die CDs mit Liedern, die vor 2 Jahren in der Klosterkirche aufgenommen wurden. Begleitet von der Orgel oder einer Harfe sind sechs Sängerinnen und Sängern zu hören. Die Lieder reichen vom altbekannten „Geh aus mein Herz und suche Freud“ über „Die güldne Sonne“ und die Bitte „Verleih uns Frieden gnädiglich“ bis zu neuen Liedern wie „Nada te turbe – nichts soll dich ängstigen“ oder dem irischen Reisesegen.

Die Lieder machen Mut und geben Kraft, auch schwere Zeiten zu bestehen. Sie lassen einen aufatmen. Für sich selbst und für andere!

Die CD „Du bist mein Atem – Gemeindelieder aus der Klosterkirche“ kann zum **Sonderpreis von 8.00 €/Stück - 15.00 €/2 Stück - 20,00 €/3 Stück** im Gemeindebüro erworben werden. Alle Texte und Bilder aus der Kirche finden sich im beigelegten Heft.



Blomberger Weihnachtskonzert: „Weihnachten und Meer“ mit White Coffee

So. 8. Dezember 2024, 18.00 Uhr, Klosterkirche

Es ist inzwischen Tradition, dass die Stadt Blomberg, Blomberg Marketing und die ev. ref. Kirchengemeinde gemeinsam ein Blomberger Weihnachtskonzert veranstalten. In diesem Jahr wird das Duo „White Coffee“ zu Gast sein. Die Musiker Jennifer (Lead Vocals/ Ukulele) und Andreas Grove (Gitarre / Backing Vocals) nehmen Sie mit auf eine Reise über den

Atlantik und wieder zurück. Es wird ein Abend mit amerikanischen Weihnachtsklassikern und Musik aus sonnigen Ländern. Teil des Programms sind Lieder über die Einsamkeit und das Meer, dem Himmel über Paris und wie schön es sein kann, gemütlich am Kamin zu sitzen. Natürlich darf das ein oder andere deutsche Weihnachtslied nicht fehlen. White Coffee

wollen Menschen zusammenbringen, unterhalten und zum Träumen einladen. Im Juli 2016 ist ihre erste EP „Celine“ mit eigenen Songs erschienen. Karten für das Weihnachtskonzert gibt es im Vorverkauf bei Blomberg Marketing Tel. 05235 / 5028342 für 14,00 €. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 18,00 €. Mehr: www.white-coffee-acoustic-music.de



Die Klosterfrauen stellen sich vor



Die Klosterfrauen sind eine Gesprächsgruppe gesellschaftlich und christlich interessierter, sehr unterschiedlicher Frauen unter dem Dach der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde im Seligen Winkel in Blomberg. Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um **19.00 Uhr**. Nähere Informationen zu den Abenden finden Sie im Gemeindebrief und

im Veranstaltungskalender. Das nächste Treffen findet am **29. Januar 2025 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus statt. Sie können gerne direkt Kontakt aufnehmen. Ihre Ansprechpartnerinnen sind: Claudia Schließauf 05235 9948850 und Birgit Köster-Nicolas 05235-5099629

Mach mit beim Krippenspiel!



Kinderchor braucht Verstärkung

Du singst gerne? Du liebst Musik? Dann bist Du bei uns im Kinderchor genau richtig! Wir singen über Gott und die Welt, wir singen lustige Lieder und auch Lieder, die nachdenklich machen. Vor allem aber singen wir gemeinsam mit viel Spaß und viel Bewegung. Neugierig geworden? Dann komm einfach vorbei! Zur Zeit bereiten wir uns auf das diesjährige

Weihnachts-Musical vor. Wir führen die Geschichte rund um die Geburt von Jesus am Heiligabend im Familiengottesdienst um 15.00 Uhr auf. Neben traditionellen Weihnachtsliedern sind auch wieder neue Songs dabei. – Und wir brauchen - zur Verstärkung und weil es einfach Spaß macht: Dich! Weitere Infos bei Kirchenmusikerin Anne Engelbert-Riepe, Tel. 05261/669690 oder 01573/3223806.

Sommerfreizeiten auf Spiekeroog

Anmeldungen ab sofort möglich

In den Sommerferien 2025 finden zwei (Sing-) Freizeiten im Haus des Evangelischen Jugendhofs auf Borkum statt, eine für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren, eine für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren. Gemeinsam musizieren und eine tolle Urlaubswoche auf der Insel verbringen – was will man mehr?

Wichtig: Niemand soll aus finanziellen Gründen zuhause bleiben müssen. Bitte sprechen Sie uns ggf. an, eine Unterstützung ist möglich. Weitere Infos auf der Homepage der lutherischen Kirchengemeinde: www.maluki-blomberg.de oder bei Pfr. Deppermann.

Kinderfreizeit: 20.07.-27.07.2025; Leitung: Kantorin Uta Singer (Bad Salzuflen), N.N., Pfr. Jörg Deppermann (Blomberg). Leistung: Hin- und Rückfahrt im Reisebus; Fähre; Unterkunft im Mehrbettzimmer; Vollverpflegung; Kurtaxe; qualifizierte Betreuung und Chorleitung; Noten und sonstige Materialien. Preise (zurzeit kalkuliert – können sich geringfügig ändern): 410,-/Kind; 380,-/Geschwister.

Jugendfreizeit: 16.08.-23.08.2025; Leitung: Kantorin Uta Singer (Bad Salzuflen), Kantor Volker Jänig (Lemgo). Leistung: Hin- und Rückfahrt im Reisebus; Fähre; Unterkunft im Mehrbettzimmer; Vollverpflegung; Kurtaxe; qualifizierte Betreuung und Chorleitung; Noten und sonstige Materialien. Preise (zurzeit kalkuliert – können sich geringfügig ändern): 420,-/Jgdl.; 380,-/Geschwister.



Bläserprojekt an der Sekundarschule Blomberg

Kooperation startet!

Am **8. November** haben acht Mitglieder unseres Posaunenchores die Sekundarschule besucht und den Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 5 und 6 ihre Instrumente vorgestellt. Sowohl der vorspielte Choral „Ich singe dir mit Herz und Mund“ als auch „What shall we do with the drunken sailor?“ und vor allem der „Wellerman“ haben den Kindern gut gefallen. Alle waren sehr interessiert und haben viele Fragen gestellt. In Zusammenarbeit zwischen unserer Gemeinde und der Sekundarschule

wird nun ein neues Projekt starten. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, in der Schule ein Instrument des Posaunenchores zu erlernen. Bis Weihnachten können sie probeweise und gratis am „Schnupperunterricht“ teilnehmen und sich dann ab Januar verbindlich

anmelden. Anne Engelbert-Riepe wird zusammen mit dem Musiklehrer Thorsten Meier den Unterricht übernehmen. Wir sind gespannt, ob und wann ein paar Jungbläser im Chor mitspielen werden. Wir wünschen allen viel Freude beim Musizieren!



Sommerfreizeiten 2025

Kindercamping – ACHTUNG diesmal in der 2. Sommerferienwoche in Reelkirchen!



Das Kindercamping findet vom **21. - 25.7.2025** auf dem Gelände der Grundschule Reelkirchen statt. Das große Außengelände sowie die Räumlichkeiten in der Schule plus Turnhalle bieten uns für alle Wetterlagen sehr gute Möglichkeiten. Eingeladen sind Kinder von 8 - 12 Jahren, die im eigenen Zelt übernachten. Sie werden betreut und voll gepflegt von einem großen Mitarbeiterteam. Kindercam-

ping, das heißt: abwechslungsreiche Tage in fröhlicher Gemeinschaft, singen, spielen, basteln, biblischen Geschichten und Abenteuer. Wir werden unterschiedliche Aktionen machen: zum Beispiel einen Gruppenerlebnismittag, kreative oder sportliche Workshops, ein Badeausflug steht auf dem Programm, außerdem bunte unterschiedliche Abendprogramme und vieles mehr...

Jugendfreizeit in großartigem Haus in Seeste / Osnabrücker Land

Weite Wiesen, wildes Gelände, eine große Aktivitätshalle, viele Gruppenräume: Freizeitherz, was willst du mehr?! Die Jugendfreizeit findet **vom Freitag, 15.8. bis Freitag, 22.8.2025** im Osnabrücker Land bei Westerkappeln in einem tollen Selbstversorgerhaus mit dem Namen: „Christliches Jugendfreizeitheim Seeste“ statt. Dieses Haus bietet sehr viele Möglichkeiten – mit diesem Haus sind wir absolut



wetterunabhängig.

<https://www.jugendreisen-henser.de/haus/seeste/>

Wir erleben 24/7 Gemeinschaft. Jugendfreizeit heißt gemeinsam Spaß haben, aber auch die Möglichkeit individuelle Dinge zu machen, die dir guttun. Auf dieser Freizeit ist für jeden etwas dabei: Auf dem großzügigen Gelände „chillen“, spielen, Sport, kreative Workshops, Lagerfeuerromantik, singen, Bulli-Touren mit Kleingruppe, Schwimmen fahren, Impulse über Gott und die Welt, Glauben erleben, Jesus erleben.

Anmeldungen zu beiden Freizeiten wird es jetzt schon **ab Anfang Dezember** auf der Homepage www.blombergref.de oder in den Gemeindehäusern geben. Leitung: Wolfgang Peter & Teams



Tannenbaumaktion – braucht tatkräftige Unterstützung (Fortsetzung von S. 2)

Wir benötigen weitere ehrenamtliche Helfer*innen z.B. Eltern mit Kindern, Rentner... die auch bei der Spendensammelaktion mitmachen, denn leider waren wir in den letzten Jahren nicht mehr in der Lage in allen Straßen die Spenden zu sammeln, da die Zahl der Konfis abgenommen hat. Wer macht bei der Tannenbaumaktion mit?

Treffpunkt: Gemeindehaus Im Seligen Winkel

Es gibt folgende Aufgaben:

- Tannenbäume einsammeln / aufladen: Treffpunkt um **9.00 Uhr** (Arbeitshandschuhe & Warnweste nicht vergessen)
- Spenden einsammeln: Treffpunkt um 9.30 Uhr
- Fahrdienste: Treffpunkt um **9.45 Uhr**

- Verpflegung: **Freitag, 10.1. ab 17.00 Uhr** (Chili con Carne kochen...) & **Samstag 11.1. ab 10.30 Uhr**

Bei der Tannenbaumaktion gibt es für alle Helfer*innen Verpflegung: Chili con Carne und auch einen veganen Eintopf, sowie Getränke, Brötchen und Kuchen. Wer mitmachen möchte melde sich bei Wolfgang Peter 05235-8179 oder 0157 8683 5591

Wir gratulieren zum Geburtstag im ...

Dezember 2024

01.12. Hannelore Gebauer (90)
 01.12. Jürgen Klasing (75)
 07.12. Lydia Kunau (74)
 12.12. Heidemarie Prasse (78)
 14.12. Günter Mohme (94)
 14.12. Hans-Jürgen Gaube (85)
 17.12. Marianne Heidemann (77)
 18.12. Marianne Rosenberg (86)
 22.12. Christa Horn (87)
 23.12. Helga Homann (76)
 29.12. Klaus-Dieter Lippke (75)
 31.12. Edelgard Buhrmester (91)

Januar 2025

02.01. Sieglinde Thevissen (81)
 04.01. Klaus Settker (83)
 15.01. Amalia Seibel (83)
 16.01. Hermann Nehm (93)
 16.01. Fred Koch (89)
 20.01. Annette Curré (75)
 22.01. Barbara Gödecke (82)
 26.01. Eva Schelp (89)
 28.01. Hans-Peter Grüter (71)



Es wurde getauft:

Thea Güta Luise van der Linde am 27.10.2024
*Von allen Seiten umgibst du mich
 und hältst deine schützende Hand über mir.*
 (Psalm 139,5)



Kirchlich getraut wurden:

Lutz Steinleger und Kirsten, geb. Waltemate
 am 24.08.2024
*Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;
 wo du bleibst, da bleibe ich auch.* (Ruth 1,16)



Es wurde kirchlich bestattet:

Christa Schefczyk (85 Jahre)

Du hast mich bereitet, Gott; alle Tage waren in dein Buch geschrieben. Und am Ende bin ich immer noch bei dir.
 (aus Psalm 139)

Werner Vogt (88 Jahre)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir. (Psalm 139,5)

Marianne Sievers (89 Jahre)

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 139,5)

Juliane Holst (92 Jahre)

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

Wir gratulieren zum Geburtstag im ...

Oktober 2024

29.10. Friedrich Harder (87)



Dezember 2024

06.12. Ursula Linneweber (83)
 08.12. Marieluise Sander (89)
 10.12. Magdalene Radtschun (88)
 11.12. Helga Rother (96)
 14.12. Eleonore Drewes (95)
 15.12. Helma Hammann (94)
 Friedrich Rinsche (88)
 Fritz Bunte (84)
 16.12. Cord Walter (86)
 20.12. Günter Kollmeier (84)
 21.12. Hildegard Pulver (89)
 25.12. Christa Feldmann (91)
 26.12. Christa Riedel (92)
 27.12. Anneliese Brand (92)

Januar 2025

01.01. Manfred Wiechmann (85)
 04.01. Inge Lorenz (87)
 09.01. Willi Conrad (88)
 15.01. Ilse Tappe (89)
 20.01. Ursula Harmuth (80)
 24.01. Heinz Homuth (88)
 26.01. Inge Müller (92)
 Eva Schelp (89)
 29.01. Paula Schröder (88)
 30.01. Marie Hagedorn (91)
 Doris Mönning (80)

GEBURTSTAGE

Es wurde getauft:

06.10. Levi Adryan

Wir gratulieren zur
Goldenen Hochzeit:

04.10. Dieter Lange und Gisela geb. Grönnert
 23.10. Gerold Kleymann und Gabriele geb. Schüre

HOCHZEITEN,
TAUFEN, JUBILÄEN

Es wurden bestattet:

10.07. Fritz Moritz (92)
 15.08. Siegfried Reuter (88)
 26.08. Irmtraud Bauer geb. Dohmeyer (85)
 29.08. Irmgard Brannolte geb. Niederhöfer (89)
 03.09. Christa Siekemeier geb. Koch (80)
 05.09. Hartmut Schweigert (74)
 22.10. Ilse Mengedoht geb. Brüggensmeier (87)
 28.10. Dieter Höcker (66)
 01.11. Werner Lesemann (86)

BEERDIGUNGEN

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Blomberg

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Internet: www.blombergref.de

Pfarramt: Pastorin Lena Skirka
Tel.: 05235 5099662 oder
0160 94637782
mail: lena.skirka@pfr.lippische-landeskirche.de

Gemeindebüro: Nicole Kaufmann
Mo., Di., Fr.: 9–12 Uhr, Do. 10–12 Uhr.
Mi. ist das Gemeindebüro geschlossen.
Tel.: 05235 - 7443 / Fax: 97559
mail: gemeindebuero@blombergref.de

Jugendarbeit: Wolfgang Peter
Di.: 14.30–16.00 Uhr,
Do.: 9.30–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 8179
mail: jugend@blombergref.de
www.jugendarbeit.blombergref.de

Haus und Kirche: Angelika Grünwald
Tel.: 0160 - 1789950

Organist und Regionalkantor für populäre Kirchenmusik:
Matthias Schulze
Tel. (05236) 997003
E-Mail: info@popkantorat-lippe.de

Kirchenführerin: Christiane Klotz
Tel.: 05235 - 8859
mail: christiane.klotz@gmx.net

Bankverbindungen:
Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00
BIC: GENODEM10LB
Evangelische Gemeindestiftung Lippe
IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

Impressum:

Der Gemeindebrief Blick.Winkel wird kostenlos an die Gemeindemitglieder der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Blomberg verteilt.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg.

Redaktion: Barbara Braunbehrens, Jörg Deppermann (V.i.S.d.P.), Heidrun Kernchen, Lena Skirka (V.i.S.d.P.), Veronika Schmidt.

Layout: Michaela Heinze / www.nette30.de

Druck: 3d-Detmold - Detmolder Digitaldruckzentrum

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blomberg

Paulsenstraße 7, 32825 Blomberg
Internet: www.maluki-blomberg.de

Pfarramt: Pastor Jörg Deppermann
Tel.: 05235 - 7308
mail: deppermann@maluki-blomberg.de

Gemeindebüro: Kerstin Mütter
Mo. + Do. 9-12 Uhr, Mi 9-14.30 Uhr
Tel.: 05235 - 7308 / Fax: 99691
Mail: buero@maluki-blomberg.de

Kirche und Gemeindehaus:
Simona Schinkel
Tel.: 0176 - 87738293

Kirchenmusikerin:
Anne Engelbert-Riepe
Tel.: 05261 - 669690
oder: 0157 - 33223806

Bankverbindungen:
Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe eG
IBAN: DE84 4769 1200 0002 6454 00
MaLuKi-Stiftung: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE57 4769 1200 0002 6454 01
MaLuKi-Stiftung: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE35 3506 0190 0000 2881 44



Wichtig für alle:

Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“
Am Lehmbrink 10 a, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 6976

Arbeitslosenzentrum Ost-Lippe (ALZ)
Paradies 1-3, 32825 Blomberg
Leitung und Beratung: Nicole Albrecht
Tel.: 05235 - 9941125
Mo. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 17.00 Uhr

Tafel Ostlippe: Ausgabestelle Blomberg
Hausmannstraße 18, 32825 Blomberg
Ausgabe: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
Neue Anmeldungen: mittwochs
15.00 bis 16.30 Uhr
Tel.: 0178 - 5262979

Winkel 12 - Für Menschen in kleineren und größeren psychischen Krisen
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Günter Englert
Mo.: 14.00 -16.00 Uhr,
Di.: Begegnungscafé 14.30 bis 16.00 Uhr
Do. + Fr.: 10.00 -12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 5015455
mail: winkel12@eben-ezer.de | www.winkel12.de

Beratung von Flüchtlingen und Menschen in sozialen Brennpunkten
Im Seligen Winkel 12, Blomberg
Andreas Krumme
Di. + Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 503839

Eine Welt Laden AMAHORO
Neue Torstraße 25, 32825 Blomberg
freitags: 9.30 - 15.00 Uhr

Tagesmüttergruppe „Lummerland“
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 5028980

Kindertagesstätte „Auf der Steinkuhle“
Leiterin Christel Brenker
Tel.: 05235 - 7022

Evang. Telefonseelsorge Bielefeld
0800-111-0111 und 0800-111-0222
(gebührenfrei)